

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 7/8 (1886)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecnen-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd VIII.

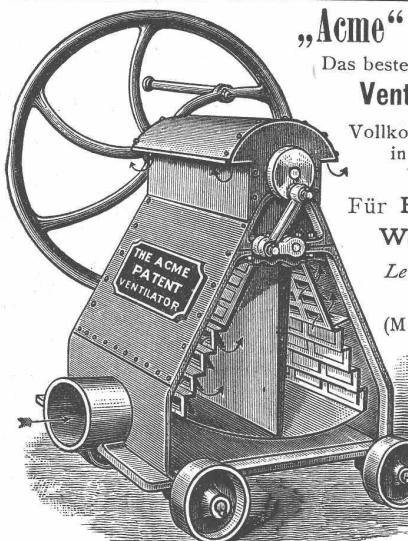
ZÜRICH, den 7. August 1886.

Nº 6.

Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Der Winterkurs beginnt am 3. November und schliesst am 16. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vcm 28. October an auch mündlich gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 36 M. Programme werden unentgeltlich übersendet. (M 179/7 S)
Stuttgart, den 24. Juli 1886.

Die Direction: EGLE.



„Acme“ patent Ventilator.

Das beste, einfachste u. wirksamste
Ventilations-System.

Vollkommene Ventilation ohne Zug
in allen Ventilationsfällen
anwendbar.

Für Hand-, Dampf-, Gas-,
Wasser- etc. Betrieb.

Leistung von 100- bis 200,000
Kubikfuß pro Minute.
(M 6045 Z)

Um genauere Be-
schreibung und Be-
lege wende man
sich an den Allein-
vertreter:

Iwan Fraenkel,
Ingenieur,
Bahnhofstrasse 78,
ZÜRICH.

Eine Orgel zu verkaufen.

Die von Herrn Orgelbauer Kuhn in Männedorf, vor 17 Jahren, für die hiesige alte St. Leonhardkirche verfertigte und, durch Erstellung eines grössern Werkes für die neue Kirche, entbehrlich werdende, in ganz gutem Zustand erhaltene Orgel, wird zum Verkauf ausgeschrieben.

Dieselbe hat 15 klingende, auf 2 Manuale und 1 Pedale vertheilte Register, ist 3,65 m hoch, 4,07 m breit und 2,05 m tief und kann, nach Neujahr nächstkünftig, abgegeben werden. (M 6133 Z)

Nähtere Auskunft ertheilt
St. Gallen, den 24. Juli 1886.

Bärlocher-Zellweger

Präsident der Kirchenbaucommission.

Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich 1883.

Cementröhrenformen,
Formen für Canäle, Schächte etc.

liefer als Specialität mit Garantie die älteste Fabrication der
Schweiz (M 5025 Z)

H. KIESER in Zürich.

Preiscourants stehen zu Diensten.

Cementwalzen und Fugeneisen

liefert Alphons Glutz-Blotzheim, Solothurn. (M 5471 Z)

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitezeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonce-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Man verlange Prospekte, welche gratis und franco geliefert werden.

Häuser-Anstrich.

Der vortheilhafteste Anstrich ist die seit Jahren trefflich bewährte
wetterfeste **Granitolfarbe**. Diese Farbe ist **vollständig streichrecht** und kostet in den gangbarsten Farben nur **25 Francs per 50 kg**
frachtfrei Basel. Prospect gratis zu beziehen aus der **Farbenfabrik**
Th. Kophamel, Ottensen. (Ma 1652/7 H)

Die erste schweiz. Mosaikplattenfabrik von Huldreich Graf in Winterthur

empfiehlt ihr Fabrikat als (M 6069 Z)

Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandbekleidungen von den ein-
fachsten bis zu den reichsten Dessins, glatt und geriff. Zeich-
nungen, Preiscourants sowie Musterplatten zu Diensten.

Keim'sche Mineralfarben



Patentiert in allen Staaten.

Wetterbeständige Wandmalerei, fixbare Staffelei- und Gobelinsmalerei.
Begutachtet u. empfohlen v. d. Academie d. bild. Künste i. München.

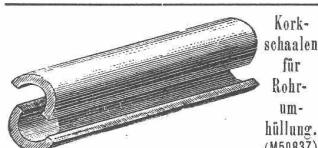
Wetterfeste waschbare Anstrichfarben

für Cement- und Kalkputz, Ziegel, Stein, Zink etc. (M 5517 Z)
Prospecte u. Anweisg. gratis. Anstrich p. □ m 10 Pf. Probekistch. 3 Mk.

Sandsteinartiger Façadenverputz — Steinkitt.

C. Wüst, Farbenfabrik, München.

Ventreter für Anstrichfarben J. KIRCHHOFER-STYNER, Luzern,
für Malfarben FLECKENSTEIN & SCHMIDT, Zürich.



Kork-
schaalen
für
Rohr-
um-
hüllung.
(M 5083 Z)

Korkisolmasse, Korksteine.
GRÜNZWEIG & HARTMANN
in Ludwigshafen a. Rhein

Ein junger academisch gebildeter
Architect sucht p. sofort gegen
bescheidenes Honorar Beschäfti-
gung auf einem Bureau in der
Schweiz. Adresse an Herrn **Wull-
schläger, Unterstrass-Zürich**, Wein-
bergweg 359 erbeten. (M 6160 Z)

Für Geometer.

Zu verkaufen: Ein grosser
Coordinatograph 110 und 66 cm,
von Hermann & Pfister in Bern,
wenig gebraucht und ein Ertel'scher
Repetitionstheodolit 400°, 19 cm.
Schriftliche Anfragen sub Chiffre
O 2000 Z, befördert die Annonce-
Expedition Orell Füssli & Co. in
Zürich. (O. F. 2000) (M 6041 Z)

Bauführer sucht Stellung.

Offerten unter Chiffre M 10 an
Rudolf Mosse in **St. Gallen**.

Ingenieur-Anstellung.

Zur Aushilfe beim eidg. Oberbauspectorate finden
zwei junge Ingenieure

provisorische Anstellung, beziehungsweise temporäre Verwendung.

Erforderlich ist gute Absolvirung der Ingenieurfächer, speziell auch Fertigkeit im Zeichnen und wenigstens bei dem Einen vollkommene Kenntniß der französischen Sprache nebst der deutschen. Ueber die Honorirung ist Einverständniss vorbehalten.

Anmeldungen mit Ausweis über die Erfüllung besagter Erfordernisse sind bis zum 20. August nächsthin an das unterzeichnete Departement zu richten.

Bern, den 5. August 1886.
(M 6167 Z)

6167
Schweizerisches Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.

Concurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Lieferung der genieteten Träger, Eisenbalken, Guss-säulen etc. für das Postgebäude in Luzern wird hiermit Concurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Halde 649⁸ in Luzern zur Einsicht aufgelegt. (M 6135 Z)

Uebernahmsofferten sind dem unterzeichneten Departement bis und mit dem 5. August nächsthin versiegt unter der Aufschrift: „Angebot für Eisenconstructionen Postgebäude Luzern“ franco einzureichen.

Bern, 26. Juli 1886. (O. H. 1700)

Schweiz. Departement des Innern:
Abtheilung Bauwesen.

Bauplatz- und Liegenschaftssteigerung.

Donnerstag, den 12. August 1886, Nachmittags von 2—3 Uhr im Sitzungssaale des Stadtrathes Luzern:

I. Eine Parzelle Land — Bauplatz ca. 16 878 □ liegt beim Hotel Beau-Rivage und Kurhausgarten, an von Fremden frequentirter Strasse. Sehr schöne Aussicht auf See und Gebirge.

II. Landgut Seeburg mit Thurmuine in der Stadtgemeinde Luzern, und ca. 2 Hct. 88 Aren, bestehend aus Matten, Wald und ein Stück Ried. Die Liegenschaft hat Wegrecht an den See und das Recht eine Schiffslände und Schiffshütte zu erstellen. Reizende Lage. Prachtvolles Gebirgspanorama. (M 6092 Z) (O F 1899)

Nähere Auskunft ertheilt die Hypothekarkanzlei Luzern.

Bekanntmachung

betreffend

die Ertheilung der

Wirthschaftspatente pro 1887.

Die Gesuche um Weinshenk- und Speise-Patente und die Be-willigung zum Ausschenken von Spirituosen von Seite der Kon-ditoreien für das Jahr 1887 sind bis zum 15. Augstmonat d. Js. der Abgabenkanzlei auf dem Rath-hause in Zürich schriftlich und

franco einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Cts. beizulegen. Dieser Betrag kann am zweck-mässigsten und mit leichter Mühe durch Geldanweisung befördert werden. Franco-Marken werden nicht an Zahlungsstatt angenommen. Vide die näheren Bestimmungen im Amts-blatt vom 13. ds. Mts.

Zürich, den 7. Juli 1886.

Im Auftrage der Direction der Finanzen: (O F 1831)
Ehrenspurger, Secretär.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
10. August	Statthalter P. Ulrich	Küssnacht (Schwyz)	Concurrenz für den Umbau des Schulhauses in Immensee, bestehend in Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten.
10. "	Fr. Vogel, Metzger	Klingnau	Maurer-, Steinbauer-, Steinbrecher- und Zimmermannsarbeiten für einen Neubau.
10. "	Baumeister Iselin	Weinfelden	Erstellung eines neuen Hauses.
14. "	Baudepartement	Solothurn	Correction der Balmstrasse, bestehend in Erdarbeiten, Chaussirung und Kunstdämmen.
14. "	Dr. R. Kyburz R. R.	Straubenzell (Ct. St. Gallen)	Erstellung eines Wassersammlers.
14. "	Gemeindamt	St. Gallen	Glaser- und Schreinerarbeiten zu einem Doppelhause.
14. "	K. A. Hiller, Architect	Ersingen (Ct. Bern)	Herstellung eines Canals und Bau eines Strässchens demselben entlang für die Entsumpfungsgesellschaft Rudswyl-Oberösch.
15. "	Nyffenegger, Notar	Hemberg (Ct. St. Gallen)	Erstellung eines Steigerhauses am Spritzenhaus Hemberg.
15. "	Feuerhauptmann Bless im Dorf	Liestal	Die Ausführung von Erd- und Chaussirungsarbeiten und die Erstellung einer neuen Brücke mit eisernem Oberbau für den ersten Theil der Strassencorrection Diengen-Eptingen (Bann Diengen). (Gesammtvoranschlag rund: Fr. 13,100.)
16. "	Baudirection	Zimmerwald (Ct. Bern)	Die Kirchgemeinde Zimmerwald schreibt hiermit die Einfriedung ihres neuen Todtenackers von 42 m Länge und 21,4 m Breite, auf folgende drei Arten zur freien Concurrenz aus: a. Die Erstellung eines eisernen Geländers mit Sockel von Beton oder Sandstein; b. Die Errichtung einer Mauer aus gebrauchten Steinen; c. Die Erstellung einer Mauer aus Kieselsteinen.
21. "	Amtsrichter Streit		Am Pfarrhause in Schneisingen sind verschiedene Baureparatur- und Verputzarbeiten auszuführen.
22. "	Aargauische Baudirection		St. Johann-Primarschulhaus. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten.
23. "	Baudirection	Basel	Die Gemeinde Holderbank ist Willens, neue Kirchenstühle anzuschaffen.
?	Pfarramt	Holderbank (Ct. Solothurn)	

Ausschreibung zur Errichtung und Betrieb einer Gasanstalt in Locle.

Die Concession für die Beleuchtung in Locle läuft am 1. September 1887 ab und wird nicht erneuert. Der Gemeinderath hat sich für die Anwendung des Steinkohlengases an Stelle des bisher gebrauchten Bog-head-Gases, und den Bau einer neuen Gasanstalt an Stelle der alten entschieden. — Der Gemeinderath setzt nun die vom 1. September 1887 an in Kraft tretende Concession zur städtischen Beleuchtung mittelst Steinkohlengas, der öffentlichen Bewerbung aus. Nach Schluss dieser Bewerbung wird die Behörde mit dem einen oder dem andern der Bewerber einen Contract abschliessen. Die endgültige Zutheilung wird aber erst bewilligt, nachdem beide Theile sich über alle Details der Unternehmung verständigt haben werden. — Die Anträge sind unter versiegeltem Couvert bis zum 15. August 1886 an das Bureau municipal in Locle, wo die Bedingungen eingesehen werden können, zu richten; auf Verlangen wird eine Abschrift dieser Bedingungen zugeschickt.

(M 6000 Z)

Locle, den 13. Juli 1886.

Der Stadtrath.

Original-Carbolineum

als Holzconservirungsmittel
für Fabrik-, Liegenschafts- oder
Hausbesitzer

empfehlen wir unser billiges und unerreichtes Imprägnir- und Anstrichöl, das allein ächte, mehrfach diplomirte

„Original-Carbolineum Avenarius“

(Warning vor Imitation!)

mit seinem sichern Erfolg für sämmtliche Holzanlagen im Freien, in und über der Erde, oder die im Wasser Verwendung finden, sowie für feuchtes Mauerwerk; Schutz- und Conservirungsmittel gegen Fäulniss, Verstockung und Schwamm auf Jahrzehnte.

Dieses vorzügliche, ächte Original-Product von gefälligem Aussehen hat Prima-Referenzen, nach Hunderten zählend, sowie zahlreiche, massgebende Zeugnisse aufzuweisen und ist seit einer längeren Reihe von Jahren als durchaus zweckmässig erprobt und bewährt.

Es werden hierfür noch einige Detail-Niederlagen gesucht
(M 6161 Z)

F. Bauer & Cie.

(gegründet 1856)

Naphta-Schmieröl-Importgeschäft in Basel
und Hauptniederlage für die ganze Schweiz des allein ächten,
diplomirten Original-Carbolineum Avenarius.



Annonsen-Expedition
Rudolf Mosse
Alleinige Inseratenannahme
für die Schweiz. Bauzeitung.